

1. Kompetenzbereich Unterrichten

<p>1.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst planen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam.</p>	<p>Die LiVD ... versetzen ihre Schülerinnen und Schüler in die Lage, in authentischen, bedeutsamen und herausfordernden Situationen sprachlich und interkulturell erfolgreich zu handeln. Dazu vermitteln sie die für das Fach Niederländisch konstituierenden Kompetenzen und Inhalte fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam:</p> <ul style="list-style-type: none"> • kommunikative Fertigkeiten in den Bereichen Hör-/Sehverstehen, Leseverstehen, Sprechen, Schreiben und Sprachmittlung • sprachliche Mittel, die für ein erfolgreiches Kommunizieren in der Zielsprache Voraussetzung sind (insbesondere Wortschatz, Grammatik, Aussprache, Intonation und Orthografie) • den Umgang mit Texten (erweiterter Textbegriff) und Medien • interkulturelle Kompetenzen • Methodenkompetenzen <p>Sie orientieren sich dabei am Prinzip der funktionalen Einsprachigkeit.</p>	
<p>1.1.1 Sie ermitteln die Lernausgangslage, stellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler fest, setzen didaktische Schwerpunkte und wählen entsprechende Unterrichtsinhalte und Methoden, Arbeits- und Kommunikationsformen aus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • analysieren die Lernvoraussetzungen im Hinblick auf die unter 1.1 genannten konstitutiven fachspezifischen Kompetenzen kriterienorientiert und fachgerecht. • wählen authentische, bedeutsame, schülergerechte und herausfordernde Situationen und Inhalte zur Ausbildung der unter 1.1 genannten Kompetenzen begründet aus und setzen dabei didaktisch relevante Schwerpunkte • wählen Unterrichtsmethoden, Arbeits- und Sozialformen lerngruppenbezogen, variantenreich und kommunikationsfördernd hinsichtlich der intendierten Lernziele überzeugend aus. 	<p style="text-align: center;">Handlungsfeld A-C EAS I-III; AS I, 1-3; II, 1-4</p> <p>aus dem Seminarlehrplan Niederländisch: Modul 2: Unterrichtsplanung</p> <p>2.1 Aufbau und Planung einer Unterrichtsstunde im Niederländischunterricht</p> <p>2.3 Anfertigen eines Entwurfs</p> <ul style="list-style-type: none"> 2.3.1 Funktionale Lerngruppenbeschreibung 2.3.2 Curriculare Einordnung vornehmen 2.3.3 Ermittlung des inhaltlichen und sprachlichen Vorwissens sowie des kommunikativen und methodischen Eingangsverhaltens 2.3.4 Didaktische Entscheidungen 2.3.6 Methodische Entscheidungen

Kompetenzen aus der APVO-Lehr

Konstitutive fachspezifische Kompetenzen

Lernaufgaben/Handlungsfelder

<p>1.1.2 Sie formulieren und begründen Lernziele unter Berücksichtigung der Kerncurricula im Hinblick auf erwartete Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler.</p>	<ul style="list-style-type: none"> entwickeln einen wirksamen auf Progression ausgerichteten Lernprozess zur Ausbildung der unter 1.1 genannten Kompetenzen und formulieren auf dieser Basis begründet Lernziele unter Verwendung der fachspezifischen Operatoren aus den curricularen Vorgaben für das Fach Niederländisch. Sie stellen dabei Kongruenz zwischen den Lernzielen und den vorrangig zu fördernden Kompetenzen her. Sie antizipieren die zu erwartenden Lernergebnisse in der Zielsprache. 	<p>Handlungsfelder A-C, F EAS I; AS I, 1-3; AS III, 1-4</p> <p>aus dem Seminarlehrplan Niederländisch: Modul 1: Schulrechtliche Vorgaben 1.1 Erlasse 1.2 Kerncurricula (KC) 1.3 Hinweise zum Abitur 1.4 Bildungsstandards 1.5 Hauscurricula 1.6 Vorgaben der Fachkonferenz</p> <p>Modul 2: Unterrichtsplanung 2.2 Erstellen eines Arbeitsplans 2.3.5 Kompetenzen/Inhalte (Lernzielformulierungen)</p>
<p>1.1.3 Sie berücksichtigen bei der Unterrichtsplanung die geschlechterspezifische, soziale, kulturelle und sprachliche Heterogenität der Lerngruppe.</p>	<p>2 nehmen eine innere Differenzierung hinsichtlich sprachlicher und thematischer Auswahlentscheidungen vor.</p> <p>3 antizipieren unter Berücksichtigung der Schülerperspektive sprachspezifische und inhaltliche Schwierigkeiten und sehen wirksame Lernhilfen vor.</p>	<p>Handlungsfelder A-C, F EAS I-V; AS I, 1-3, AS III, 1-5</p> <p>aus dem Seminarlehrplan Niederländisch: Modul 2: Unterrichtsplanung 2.3.1 Funktionale Lerngruppenbeschreibung 2.3.6 Methodische Entscheidungen</p> <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.3.1 Einsatz von Strategien selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens 4.3.2 Versierter Umgang mit nichtdigitalen und digitalen Medien</p>
<p>1.1.4 Sie berücksichtigen bei der Konzeption des Unterrichts die Möglichkeiten des fächerübergreifenden und – verbindenden sowie des interkulturellen Lernens.</p>	<p>4 sehen in ihrer Planung Szenarien vor, die den Aufbau von Wissen über die gesellschaftlichen, kulturellen und sprachlichen Besonderheiten des niederländischen Sprachraumes und deren spezielle Ausprägungen in Kunst, Literatur, Film, Theater und anderen Medien ermöglichen, so dass Schülerinnen und Schüler Einblicke in die soziale, historische und kulturelle Realität der Niederlande, Belgiens sowie anderer Länder gewinnen, in denen Niederländisch Amts- oder Verkehrssprache ist.</p>	<p>Handlungsfelder A-C, E, F EAS IV; AS I, 4</p> <p>aus dem Seminarlehrplan Niederländisch: Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.3 Zielführender Einsatz von Unterrichtsformen und Medien</p> <p>Aspekt „Kompetenzbezogene Aspekte interkulturellen Lernens“ der Module 5, 6, 7, 8 und 9.</p> <p>Modul 10: Textkompetenz und 11: Interkulturelles Lernen (jeweils vollständig)</p>

Lehramt an Gymnasien [und berufsbildenden Schulen]		
NIEDERLÄNDISCH		Bearbeitungsstand: 01.07.2021
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
1.1.5 Sie stellen eine hinreichende Übereinstimmung zwischen den fachwissenschaftlichen Grundlagen sowie den fachdidaktischen und methodischen Entscheidungen her.	<p>5 treffen auf der Grundlage einer fachwissenschaftlich fundierten Sachanalyse sinnvolle Entscheidungen bezüglich der didaktischen und methodischen Schwerpunktsetzung und begründen diese auf nachvollziehbare Weise.</p> <p>6 berücksichtigen dabei die Verfahren der Textanalyse, Spracherwerbstheorien, Kulturwissenschaften und linguistische Grundlagen.</p>	<p style="text-align: center;">Handlungsfelder A-C EAS I-VI; AS I</p> <p>aus dem Seminarlehrplan <u>Niederländisch</u>: Modul 2: Unterrichtsplanung 2.3.4 Didaktische Entscheidungen 2.3.6 Methodische Entscheidungen</p> <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.2 Begleitung des Fremdsprachenlernens als fachlicher Experte 4.2.1 Berücksichtigung von Spracherwerbstheorien (vollständig)</p> <p>Modul 10: Textkompetenz (vollständig)</p> <p>sowie: Die Sachanalyse – Vorbereitung, Durchführung, Reflexion (Kea 3)</p>
1.1.6 Sie strukturieren den Verlauf des Unterrichts für einen bestimmten Zeitraum.	<p>7 planen unter Berücksichtigung der fachwissenschaftlichen Grundlagen des Faches Niederländisch Unterrichtssequenzen und -stunden didaktisch effektiv und zielorientiert.</p> <p>8 strukturieren die Unterricht so, dass die einzelnen Stunden bzw. Phasen sinnvoll miteinander vernetzt sind und der kumulative Aufbau der funktionalen kommunikativen Kompetenzen gefördert wird.</p> <p>9 berücksichtigen dabei die spezifischen Anforderungen und Bedingungen des Zweit- bzw. Drittspracherwerbs.</p>	<p style="text-align: center;">Handlungsfelder A-C EAS IV; AS I, 2</p> <p>aus dem Seminarlehrplan <u>Niederländisch</u>: Modul 2: Unterrichtsplanung (vollständig)</p> <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.2.1 Berücksichtigung von Spracherwerbstheorien (vollständig)</p> <p>sowie: Planung einer themenorientierten Unterrichtssequenz (Kea 1)</p>
1.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst führen Unterricht fach-, sach- und schülergerecht sowie lernwirksam durch.	Die LiVD ...	
1.2.1 Sie unterstützen Lernprozesse auf der Grundlage psychologischer und neurobiologischer Erkenntnisse sowie auf der Grundlage von Theorien über das Lernen und Lehren.	<ul style="list-style-type: none"> wenden Erkenntnisse der Sprachlehr- und Zweitspracherwerbsforschung sowie der angewandten Linguistik und Lernpsychologie fach- und schülergerecht zur Ausbildung der in 1.1. genannten Kompetenzen an. 	<p style="text-align: center;">Handlungsfelder A-C EAS I-VII; AS I, III</p> <p>aus dem Seminarlehrplan <u>Niederländisch</u>: Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.2.1 Berücksichtigung von Spracherwerbstheorien (vollständig)</p>

Kompetenzen aus der APVO-Lehr

Konstitutive fachspezifische Kompetenzen

Lernaufgaben/Handlungsfelder

<p>1.2.2 Sie organisieren Lernumgebungen, die unterschiedliche Lernvoraussetzungen und unterschiedliche soziale und kulturelle Lebensvoraussetzungen berücksichtigen, Lernprozesse der Schülerinnen und Schüler anregen und eigenverantwortliches und selbstbestimmtes Lernen und Arbeiten fördern.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • initiieren die Anwendung fachspezifischer Lernstrategien sowie Lern- und Arbeitstechniken. Sie schaffen zielorientiert ein funktionales Verhältnis zwischen gelenkten und offenen Unterrichtsphasen, um fremdsprachliche Lernprozesse imitativ, selbständig und interaktiv zu ermöglichen. • erkennen sprachspezifische und inhaltliche Schwierigkeiten und sehen wirksame Lernhilfen vor. • wenden Formen der inneren Differenzierung im Fremdsprachenunterricht auf lernförderliche Weise an. 	<p>ständig)</p> <p>Handlungsfelder A-C EAS I-VII; AS I-III</p> <p>aus dem Seminarlehrplan Niederländisch: Modul 2: Unterrichtsplanung 2.1 Aufbau und Planung einer Unterrichtsstunde im Niederländischunterricht 2.3.1 Funktionale Lerngruppenbeschreibung</p> <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.3 Zielführender Einsatz von Unterrichtsformen und Medien</p> <p>Aspekt „Fehlerprophylaxe, Fehlerkorrektur, Fehlertherapie“ der Module 6, 7 und 8.</p> <p>Aspekt „Aufgabenformate“ der Module 5, 6, 7, 8 und 9.</p>
<p>1.2.3 Sie organisieren den Unterrichtsablauf sowie den Einsatz von Methoden und Medien im Hinblick auf die Optimierung der Lernprozesse.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • wenden die Möglichkeiten moderner Medien zur sachgerechten und lernwirksamen Ausbildung der in 1.1. genannten Kompetenzen an. • nutzen ein breites methodisches Repertoire zur Initiierung von Sprachhandeln und zur Unterstützung des sprachlichen Lernprozesses. • wenden Methoden an, die selbstständiges Lernen im Rahmen einer Unterrichtssequenz fördern und geeignet sind, zu einer breiten sprachlichen Aktivierung der Schülerinnen und Schüler beizutragen. • organisieren den Unterrichtsablauf so, dass sich dieser sachgerecht am Prinzip der Progression orientiert. Sie gestalten Einstiege sprachaktivierend und schwerpunktorientiert. Sie stellen Transparenz durch die Verknüpfung der Phasen und durch inhaltlich motivierte, funktionale Überleitungen her. • fungieren als sprachliches Vorbild: <ul style="list-style-type: none"> – beherrschen die Zielsprache auf phonetischer, lexikalischer, grammatikalischer und orthografischer 	<p>Handlungsfelder A-C EAS I-VII; AS I, III</p> <p>aus dem Seminarlehrplan Niederländisch: Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.3.1 Einsatz von Strategien selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens 4.3.2 Versierter Umgang mit nichtdigitalen und digitalen Medien 4.4 Unterstützung des Sprachlernprozesses durch funktionale Rückmeldungen/Korrekturen 4.5 Ergebnisorientierte Moderation und Gewährleistung von Transparenz</p> <p>Modul 12: Methodenschulung (vollständig)</p>

Kompetenzen aus der APVO-Lehr

Konstitutive fachspezifische Kompetenzen

Lernaufgaben/Handlungsfelder

	<p>Ebene sicher.</p> <ul style="list-style-type: none"> – verfügen über ein Ausdrucksrepertoire zur Versprachlichung unterrichtlicher Standardsituationen und zur Moderation in der Fremdsprache. 	
<p>1.2.4 Sie wählen Formen der Präsentation und Sicherung von Arbeitsergebnissen, die das Gelernte strukturieren, festigen und es zur Grundlage weiterer Lehr-Lern-Prozesse werden lassen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kennen und nutzen die Möglichkeiten strukturierter Visualisierungen zur Unterstützung des sprachlichen Lernprozesses sowie zur Sicherung sprachlicher, textverarbeitender und interkultureller Lerninhalte. • initiieren Übungsarrangements, die sich am Prinzip der Progression orientieren und geeignet sind, in kommunikativ sinnvollen Kontexten das Gelernte zu systematisieren und zu festigen. 	<p>Handlungsfelder A-C EAS I-VII; AS I, III</p> <p>aus dem Seminarlehrplan Niederländisch: Modul 12: Methodenschulung 12.3 Methoden zur Förderung sprachlicher Interaktion 12.7 Präsentationskompetenz 12.8 Evaluation/ Feedback</p> <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.4 Unterstützung des Sprachlernprozesses durch funktionale Rückmeldungen/ Korrekturen 4.5 Ergebnisorientierte Moderation und Gewährleistung von Transparenz</p>
<p>1.2.5 Sie schaffen ein kooperatives, lernförderliches Klima durch eine Kommunikation, die schülerorientiert ist und deutlich macht, dass andere geachtet und wertgeschätzt werden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • unterstützen die Schülerinnen und Schüler in ihrem Lernprozess durch eine sachgerechte, moderate Fehlerkorrektur, durch kooperative Lernformen, die sprachliches Probehandeln ermöglichen sowie durch eine transparente und positiv verstärkende Unterrichtsführung. • kennen die spezifischen Schwierigkeiten Deutschsprachiger beim Erlernen der niederländischen Sprache und gehen entsprechend umsichtig auf individuelle Lernschwierigkeiten ein. • verfügen über ein breites Repertoire an Rückmeldevokabular in der Zielsprache. 	<p>Handlungsfelder A-C EAS I-VII; AS I, III, IV, 2-3</p> <p>aus dem Seminarlehrplan Niederländisch: Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.1 Sprachliches Vorbild/ authentischer Gesprächspartner 4.4 Unterstützung des Sprachlernprozesses durch funktionale Rückmeldungen/ Korrekturen</p> <p>Aspekt „Lexiko-Grammatik/notwendige Redemittel/Kollokationen“ der Module 5, 6, 7, 8 und 9.</p> <p>Wichtig hier insbesondere für das Fach Niederländisch: Interferenzproblematik</p>
<p>1.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst evaluieren und reflektieren Unterricht.</p>		
<p>1.3.1 Sie evaluieren Unterricht und reflektieren ihn, auch mit Kolleginnen und Kollegen, im Hinblick auf Lernwirksamkeit und Nachhaltigkeit für die Schülerinnen und Schüler.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • evaluieren kriteriengestützt den erteilten Unterricht hinsichtlich des Lernfortschritts der Schülerinnen und Schüler im Bereich der unter 1.1 genannten konstitutiven fachspezifischen Kompetenzen. 	<p>Handlungsfelder A-D AS I, 3, IV, 2-3</p> <p>aus dem Seminarlehrplan Niederländisch: Modul 13: Reflexionskompetenz (vollständig)</p>

Lehramt an Gymnasien [und berufsbildenden Schulen]		
NIEDERLÄNDISCH		Bearbeitungsstand: 01.07.2021
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
	<ul style="list-style-type: none"> benennen mögliche Ursachen für Lernschwierigkeiten unter Rückbezug auf die Planungsentscheidungen mit Blick auf die sprachliche und inhaltliche Eignung der gewählten Themen und Materialien, der Eignung der eingesetzten Methoden und Sozialformen zur Unterstützung des sprachlichen Lernprozesses differenziert und kriterienorientiert entwickeln darauf basierend Optimierungsmöglichkeiten und Alternativplanungen gemäß den fachdidaktischen Erfordernissen. 	Aspekt „Evaluation“ der Module 5, 6, 7, 8 und 9.
1.3.2 Sie nutzen die aus dem Reflexionsprozess gewonnenen Erkenntnisse für die Optimierung des Unterrichtens, auch in Kooperation mit Kolleginnen und Kollegen.	<ul style="list-style-type: none"> nutzen die aus dem Reflexionsprozess gewonnenen Erkenntnisse und entwickeln ihren Unterricht so weiter, dass eine optimierte Entwicklung der fremdsprachlichen und interkulturellen Kompetenzen an motivierenden fremdsprachlichen Texten und Themen ermöglicht wird. Dabei wählen sie auf den didaktischen Schwerpunkt sachgerecht abgestimmte und schüleraktivierende Methoden aus. 	
2. Kompetenzbereich Erziehen		
2.1. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst vermitteln Wertvorstellungen und Normen und fördern eigenverantwortliches Urteilen und Handeln der Schülerinnen und Schüler.	Die LiVD	
2.1.1 Sie reflektieren ihr Handeln, insbesondere ihr Handeln als Vorbild	<ul style="list-style-type: none"> reflektieren ihr Handeln als sprachliches Vorbild, insbesondere hinsichtlich der sprachlichen Qualität und Authentizität der Zielsprachenverwendung im Unterricht unter Beachtung der in den Niederlanden gebräuchlichen Kommunikations- und Interaktionsregeln. 	<p style="text-align: center;">Handlungsfelder A-D EAS VI; AS II, 7</p> <p>aus dem Seminarlehrplan Niederländisch: Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.1 fungiert als sprachliches Vorbild/authentischer Gesprächspartner 4.2.2 entwickelt die eigene interkulturelle und Sprachkompetenz kontinuierlich weiter</p> <p>Modul 9: Sprachmittlung 9.3 Kompetenzbezogene Aspekte interkulturellen Lernens</p> <p>Modul 11: Interkulturelles Lernen (vollständig)</p>

Lehramt an Gymnasien [und berufsbildenden Schulen]

NIEDERLÄNDISCH

Bearbeitungsstand: 01.07.2021

Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
--------------------------------------	---	-------------------------------------

		<p>Modul 13: Reflexionskompetenz 13.2 Kriterienorientierte Evaluation eigener und fremder Unterrichtsplanung 13.3 Evaluation eigenen und fremden Lehrerverhaltens</p>
2.1.2 Sie gestalten soziale Beziehungen positiv durch Kommunikation und Interaktion.	<ul style="list-style-type: none"> fördern eine positive Einstellung der Lernenden zur niederländischen Sprache und Kultur sowie zur ziel-sprachlichen Kommunikation miteinander. 	<p style="text-align: center;">Handlungsfelder A-F EAS VI-VII; AS II</p> <p>aus dem Seminarlehrplan <u>Niederländisch</u>: Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.2 Begleitung des Fremdsprachenlernens als fachlicher Experte</p> <p>Modul 11: Interkulturelles Lernen 11.3 Interkulturelle Kompetenzen</p>
2.1.3 Sie gestalten die Lehrer-Schüler-Beziehung vertrauensvoll.	<ul style="list-style-type: none"> ermöglichen den Lernenden eine angstfreie, als positiv erlebte niederländischsprachige Lehrer-Schüler-Kommunikation 	
2.1.4 Sie unterstützen Schülerinnen und Schüler bei der Entwicklung einer individuellen Werthaltung.	<ul style="list-style-type: none"> unterstützen die Lernenden bei der Entwicklung einer positiven Einstellung zur niederländischen Sprache, fördern Neugier auf Fremdes, fördern Empathiefähigkeit und Toleranz bezüglich interkultureller Differenzen, versetzen die Lernenden im Unterricht und im Rahmen von Begegnungen im Zielsprachengebiet (z. B. Schüleraustausch) in die Lage, ungewohnte Erfahrungen zu akzeptieren und mit ihnen sinnvoll und angemessen umzugehen. 	
2.1.5 Sie schärfen den Blick für Geschlechtergerechtigkeit und machen Wahrnehmungsmuster auch im Hinblick auf Chancengleichheit der Geschlechter bewusst.		
2.1.6 Sie beachten die Grenzen ihrer erzieherischen Einflussnahme.		Handlungsfeld F
2.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst unterstützen die individuelle Entwicklung der Schülerinnen und Schüler und die Erziehungsprozesse in der jeweiligen Lerngruppe.	Die LiVD	
2.2.1 Sie nehmen persönliche, soziale, kulturelle und gegebenenfalls berufliche Lebensbedingungen der Schülerinnen und Schüler wahr.	<ul style="list-style-type: none"> nutzen besondere Kompetenzen und Erfahrungen der Schülerinnen und Schüler auf beziehungs- und lernförderliche Weise im Niederländischunterricht. 	<p style="text-align: center;">Handlungsfelder A-F EAS VI; AS I, 4, II, 1-7, III, 1-3 und 5-6</p> <p>aus dem Seminarlehrplan <u>Niederländisch</u>:</p>

Lehramt an Gymnasien [und berufsbildenden Schulen]		
NIEDERLÄNDISCH		Bearbeitungsstand: 01.07.2021
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
		Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.2 Begleitung des Fremdsprachenlernens als fachlicher Experte
2.2.2 Sie berücksichtigen interkulturelle erzieherische Aspekte des Unterrichts, darunter auch kulturspezifische Differenzen.	<ul style="list-style-type: none"> erziehen die Lernenden zu interkultureller Handlungsfähigkeit und zu kommunikationsfähigen und damit offenen, toleranten und mündigen Bürgern in einem zusammenwachsenden Europa. 	<p style="text-align: center;">Handlungsfelder A-F EAS VI; AS II, 1-2</p> <p>aus dem Seminarlehrplan <u>Niederländisch</u>: Modul 11: Interkulturelles Lernen 11.1 Einbindung in KC (KC Ndl: <i>Bildungsbeitrag wichtig</i>) 11.3 Interkulturelle Kompetenzen</p> <p>Modul 12: Methodenschulung 12.3 Methoden zur Förderung sprachlicher Interaktion</p>
2.2.3 Sie ergreifen Maßnahmen der pädagogischen Unterstützung und Prävention, die sich sowohl auf einzelne Schülerinnen und Schüler als auch auf die Lerngruppe beziehen.		
2.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst gehen konstruktiv mit Schwierigkeiten und Konflikten in Unterricht und Schule um.	Die LiVD	
2.3.1 Sie erarbeiten mit Schülerinnen und Schülern Regeln des Umgangs miteinander und achten auf deren Einhaltung.		
2.3.2 Sie verfügen über Strategien zum Umgang und zur Lösung von Konflikten und wenden diese an.		
2.4 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst kooperieren mit allen am Erziehungsprozess Beteiligten.	Die LiVD	
2.4.1 Sie reflektieren und entwickeln kontinuierlich ihr Erziehungskonzept.		
2.4.2 Sie stimmen ihre individuellen Erziehungsziele auf das Erziehungskonzept der Schule ab.		
2.4.3 Sie treten mit den Erziehungsberechtigten über ihr erzieherisches Handeln in Dialog.		
3. Kompetenzbereich Beurteilen, Beraten und Unterstützen, Diagnostizieren und Fördern		
3.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beurteilen die Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern nach transparenten Maßstäben.	Die LiVD	

Kompetenzen aus der APVO-Lehr

Konstitutive fachspezifische Kompetenzen

Lernaufgaben/Handlungsfelder

<p>3.1.1 Sie kennen unterschiedliche Formen der Leistungsmessung und Leistungsbeurteilung und wenden sie reflektiert an.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kennen Formen der schriftlichen und mündlichen Leistungsmessung und -beurteilung im Fremdsprachenunterricht und wenden diese fachkompetent an. Sie berücksichtigen dabei das Prinzip der integrativen Sprachbewertung. • kennen die Skalen des GeR als Instrument für Lernstandserhebungen in den kommunikativen Teilkompetenzen. 	<p>Handlungsfelder A, E, F EAS V; AS III, 2-5</p> <p>aus dem Seminarlehrplan <u>Niederländisch</u>: Modul 3: Leistungsüberprüfung 3.1 Vorbereitung von Leistungsüberprüfungen 3.3 Nachbereitung von Leistungsüberprüfungen</p> <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.4 Unterstützung des Sprachlernprozesses durch funktionale Rückmeldungen/ Korrekturen</p> <p>Aspekt „Fehlerprophylaxe, Fehlerkorrektur, Fehlertherapie“ der Module 6, 7 und 8.</p> <p>sowie: Planung, Durchführung und Reflexion einer Leistungsüberprüfung in der Spracherwerbsphase (Kea 2)</p>
<p>3.1.2 Sie entwickeln Beurteilungskriterien, Bewertungsmaßstäbe und die notwendigen Instrumente der Leistungserfassung gemeinsam in schulischen Gremien auf der Grundlage rechtlicher Vorgaben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln unter Berücksichtigung der Fachkonferenzbeschlüsse, der Kerncurricula und der (EPA) Bildungsstandards sach- und schülergerecht sprach- und inhaltsbezogene Kriterien zur Beurteilung mündlicher und schriftlicher Leistungen und legen deren jeweilige spezifische Gewichtung sachgerecht auf der Grundlage der curricularen Vorgaben fest. • entwickeln sach- und schülergerechte sowie kriteriengeleitete Aufgabenformate zur Leistungsmessung und -überprüfung auf unterschiedlichen Anspruchsebenen. 	<p>Handlungsfelder A, E, F EAS V; AS III, 2-5</p> <p>aus dem Seminarlehrplan <u>Niederländisch</u>: Modul 3: Leistungsüberprüfung 3.2 Konzeption/Bewertung 3.3 Nachbereitung</p>
<p>3.1.3 Sie wenden die vereinbarten Beurteilungskriterien, Bewertungsmaßstäbe und Instrumente der Leistungserfassung schüler- und situationsgerecht an und machen diese den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten transparent.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • wenden die vorgegebenen bzw. vereinbarten Gewichtungen von Mündlichkeit, Schriftlichkeit sowie inhalts- und sprachbezogene Kriterien, Aufgaben- und Testformate schüler- und situationsgerecht an und machen diese den Schülerinnen und Schülern sowie den Erziehungsberechtigten durch kriteriengeleitete inhaltliche und sprachliche Erwartungshorizonte sowie sach- und schülergerechte Gutachten transparent. • verfügen über Grundkenntnisse bezüglich der spezifi- 	<p>Handlungsfelder A, E, F EAS V; AS III, 2-5</p> <p>aus dem Seminarlehrplan <u>Niederländisch</u>: Modul 3: Leistungsüberprüfung 3.2 Konzeption/ Bewertung von Leistungsüberprüfungen 3.3 Nachbereitung von Leistungsüberprüfungen</p>

Lehramt an Gymnasien [und berufsbildenden Schulen]		
NIEDERLÄNDISCH		Bearbeitungsstand: 01.07.2021
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
	<p>schen Bedingungen der Abiturprüfung im Fach Niederländisch (z. B. dezentrale schriftliche Abiturprüfung).</p>	
<p>3.1.4 Sie dokumentieren und evaluieren die Leistungsbewertungen regelmäßig.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • dokumentieren kriteriengeleitete Bewertungen mündlicher und schriftlicher Schülerleistungen regelmäßig auf sachgerechte und überprüfbare Weise. • evaluieren die Leistungsbewertung und die dazu angelegten Kriterien und Erwartungshorizonte und berücksichtigen die Evaluationsergebnisse für die weitere Planung. 	<p>Handlungsfelder A, E, F EAS V; AS III, 2-5</p> <p><u>aus dem Seminarlehrplan Niederländisch:</u> Modul 3: Leistungsüberprüfung 3.2 Konzeption/ Bewertung von Leistungsüberprüfungen (vollständig)</p>
<p>3.1.5 Sie fördern die Fähigkeit der Schülerinnen und Schüler zur Selbst- und Fremdbeurteilung.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • kennen funktionale Methoden zur Förderung von Selbst- und Fremdevaluation sprachlicher Produkte der Schülerinnen und Schüler und initiieren deren Anwendung sach- und schülergerecht sowie lernwirksam. 	<p>Handlungsfelder A, E, F AS II, 4, IV, 2-6</p> <p><u>aus dem Seminarlehrplan Niederländisch:</u> Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.3.1 Einsatz von Strategien selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens</p> <p>Aspekt „Evaluation“ der Module 5, 6, 7, 8 und 9.</p>
<p>3.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst erkennen Beratungsbedarf, beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler sowie Erziehungsberechtigte und nutzen die Möglichkeiten der kollegialen Beratung.</p>	<p>Die LiVD</p>	
<p>3.2.1 Sie reflektieren Theorien, Modelle und Instrumente der Beratung anwendungsbezogen.</p>		
<p>3.2.2 Sie erkennen Entwicklungsmöglichkeiten der Schülerinnen und Schüler.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen die aus Leistungs- und Lernfortschrittsbeobachtungen sowie aus Selbstevaluationen der Schülerinnen und Schüler gewonnen Erkenntnisse über die unter 1.1 genannten konstitutiven fachspezifischen Kompetenzen und wenden sie lernwirksam an. 	<p>Handlungsfeld F AS II, 4, IV, 2-6</p> <p><u>aus dem Seminarlehrplan Niederländisch:</u> Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.3.1 Einsatz von Strategien selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens</p>
<p>3.2.3 Sie beraten und unterstützen Schülerinnen und Schüler in ihrer Lern- und Persönlichkeitsentwicklung.</p>		
<p>3.2.4 Sie unterstützen Erziehungsberechtigte bei der Wahrnehmung ihrer Erziehungsaufgabe.</p>		
<p>3.2.5 Sie beraten Erziehungsberechtigte in Fragen der Lernentwicklung der Schülerin oder des Schülers.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • erläutern Erziehungsberechtigten auf der Grundlage 	<p>Handlungsfeld F AS II, 4 und 7, IV, 2-6</p>

Lehramt an Gymnasien [und berufsbildenden Schulen]		
NIEDERLÄNDISCH		Bearbeitungsstand: 01.07.2021
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
	<p>gültiger Vorgaben den jeweiligen Lernstand der Schülerin bzw. des Schülers im Sprachlehrgang.</p> <ul style="list-style-type: none"> • geben Erziehungsberechtigten Hinweise, wie sie ihre Kinder im Sprachlernprozess unterstützen können. 	<p>aus dem Seminarlehrplan Niederländisch: Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.6.1 Erläuterung des jeweiligen Lernstands der Schülerin/ des Schülers 4.6.2 Hinweise zur Unterstützung im Sprachlernprozess</p>
3.2.6 Sie beraten sich aufgaben- und fallbezogen mit Kolleginnen und Kollegen.		<p style="text-align: center;">Handlungsfeld F AS IV, 1 und 4-7</p> <p>aus dem Seminarlehrplan Niederländisch: Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.7 Beratung mit Kolleginnen und Kollegen</p>
3.2.7 Sie erkennen die Möglichkeiten und Grenzen der schulischen Beratung und beziehen außerschulische Beratungsmöglichkeiten bedarfsgerecht ein.	<ul style="list-style-type: none"> • beobachten Schülerinnen und Schüler in Hinblick auf spezifische sprachliche Schwierigkeiten (z. B. Lese- und Rechtschreibschwäche) und ersuchen ggf. externe Institutionen um Unterstützung. 	<p style="text-align: center;">Handlungsfeld F AS II, 4 und 7, IV, 2-6</p> <p>aus dem Seminarlehrplan Niederländisch: Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.8 Beobachtung der Schülerinnen und Schüler bzgl. Lernbeeinträchtigungen</p>
3.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst beobachten, beschreiben und analysieren die individuellen Lernvoraussetzungen und –entwicklungen der Schülerinnen und Schüler und entwickeln auf der Basis dieser Diagnose geeignete Fördermaßnahmen.	Die LiVD	
3.3.1 Sie wertschätzen den individuellen Lernfortschritt ihrer Schülerinnen und Schüler, vermitteln Vertrauen in deren eigene Leistungsfähigkeit und ermuntern sie, Hilfen einzufordern.	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen die Erkenntnis, dass sich das Erlernen einer Fremdsprache als individueller Prozess gestaltet und Fehler ein konstitutives Element im Sprachlernprozess darstellen, in der Rückmeldung an die Schülerinnen und Schüler. • motivieren die Schülerinnen und Schüler, in der Fremdsprache zu kommunizieren, indem sie angemessene (Teil-)Leistungen würdigen. 	<p style="text-align: center;">Handlungsfelder A, F AS II, 4 und 7, IV, 2-6</p> <p>aus dem Seminarlehrplan Niederländisch: Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.3.1 Einsatz von Strategien selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens 4.4 Unterstützung des Sprachlernprozesses durch funktionale Rückmeldungen/ Korrekturen</p> <p>Aspekt „Fehlerprophylaxe, Fehlerkorrektur, Fehlertherapie“ der Module 6, 7 und 8.</p>

Lehramt an Gymnasien [und berufsbildenden Schulen]		
NIEDERLÄNDISCH		Bearbeitungsstand: 01.07.2021
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
3.3.2 Sie kennen und nutzen diagnostische Verfahren zur Feststellung der kognitiven, sprachlichen, emotionalen und sozialen Entwicklungsstände und Lernpotenziale.	<ul style="list-style-type: none"> wenden Verfahren an, die verlässliche Aussagen zum Sprachvermögen der Schülerinnen und Schüler im Verlauf des Sprachlehrgangs ermöglichen. 	<p>Handlungsfelder A, F AS II, 4 und 7, IV, 2-6</p> <p>aus dem Seminarlehrplan <u>Niederländisch</u>: Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.4 Unterstützung des Sprachlernprozesses durch funktionale Rückmeldungen/ Korrekturen</p>
3.3.3 Sie entwickeln, auch mit Kolleginnen und Kollegen, individuelle Förderpläne für Schülerinnen und Schüler und machen sie ihnen und den Erziehungsberechtigten transparent.		
3.3.4 Sie fördern mit Kolleginnen und Kollegen Schülerinnen und Schüler entsprechend deren Fertigkeiten und kognitiven, emotionalen und sozialen Voraussetzungen.	<ul style="list-style-type: none"> halten Rücksprache mit Kolleginnen und Kollegen, auch fächerübergreifend, um sich ein Bild über besondere Fertigkeiten, emotionale und soziale Voraussetzungen der Schülerinnen und Schüler zu machen, so dass fachspezifische Hinweise für das Selbstlernen und Lernen mit Mitschülerinnen und -schülern gegeben werden können. 	<p>Handlungsfelder A, F AS IV, 2</p> <p>aus dem Seminarlehrplan <u>Niederländisch</u>: Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.7 Beratung mit Kolleginnen und Kollegen 4.8 Beobachtung der Schülerinnen und Schüler bzgl. Lernbeeinträchtigungen</p>
3.3.5 Sie evaluieren mit Kolleginnen und Kollegen, Schülerinnen und Schülern sowie Erziehungsberechtigten die Ergebnisse der getroffenen Fördermaßnahmen, melden Lernfortschritte zurück und entwickeln die Förderkonzepte weiter.		
3.3.6 Sie kennen und nutzen bei Bedarf außerschulische Förderangebote.		
4. Kompetenzbereich Mitwirken bei der Gestaltung der Eigenverantwortlichkeit der Schule und Weiterentwickeln der eigenen Berufskompetenz		
4.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst nehmen Schule als sich entwickelndes System wahr.	Die LiVD	
4.1.1 Sie wirken bei der Umsetzung des Schulprogramms mit und vertreten es aktiv.		
4.1.2 Sie wirken bei der Entwicklung der Qualität von Unterricht und anderer schulischer Prozesse auf der Basis eines begründeten Verständnisses von gutem Unterricht und guter Schule mit.		
4.1.3 Sie handeln im Rahmen der schulrechtlichen Bestimmungen.		
4.2. Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst entwickeln die eigene Berufskompetenz weiter.	Die LiVD	

Lehramt an Gymnasien [und berufsbildenden Schulen]		
NIEDERLÄNDISCH		Bearbeitungsstand: 01.07.2021
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
4.2.1 Sie analysieren und reflektieren die eigene Leistung an den Lernaktivitäten und am Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler.		
4.2.2 Sie ermitteln selbst ihren Qualifizierungsbedarf bezogen auf die eigenen beruflichen Anforderungen.	<ul style="list-style-type: none"> reflektieren die eigene Zielsprachenkompetenz in Bezug auf die Anforderungen im Niederländischunterricht 	<p>Handlungsfeld A-F EAS VI; AS IV, 2-5</p> <p>Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.2.2 Kontinuierliche Weiterentwicklung der eigenen Sprachkompetenz und der interkulturellen Kompetenz</p>
4.2.3 Sie zeigen Eigeninitiative bei der Weiterentwicklung ihrer Kompetenzen auch über den Unterricht hinaus.		
4.2.4 Sie nutzen die Möglichkeiten kollegialer Beratung.		
4.2.5 Sie dokumentieren Ergebnisse von Evaluation und Reflexion des eigenen Lehrerhandelns.		
4.2.6 Sie dokumentieren ihre Ausbildungsschwerpunkte sowie zusätzlich erworbene Kompetenzen.		
5. Kompetenzbereich Personale Kompetenzen		
5.1 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst entwickeln ein professionelles Konzept ihrer Lehrerrolle und ein konstruktives Verhältnis zu den Anforderungen des Lehrerberufs.	Die LiVD ...	
5.1.1 Sie orientieren ihr Handeln an einem Menschenbild, das auf der Grundlage des Christentums, des europäischen Humanismus und der Ideen der liberalen, demokratischen und sozialen Freiheitsbewegung beruht.	<ul style="list-style-type: none"> sind in der Lage, Vorschläge der Schüler/-innen zur inhaltlichen und methodischen Planung ihres Unterrichtes altersangemessen einzufordern und zu berücksichtigen. Dies schließt die Auswahl von Kommunikationssituationen und Texten bzw. von Themen innerhalb der Texte ein, sofern sie der gültigen Rechtsgrundlage und den Grundlagen erzieherischer Verantwortung entsprechen. handeln Bedeutungen anspruchsvollerer Texte (erweiterter Textbegriff) gemeinsam mit den Schülern/-innen aus und lassen plausible und verifizierbare Interpretationen und Sichtweisen zu, auch wenn sie von der eigenen abweichen. respektiert Interpretationen fremdsprachlicher Kommu- 	<p>Handlungsfelder A-F AS II, 1, III, 1</p> <p>aus dem Seminarlehrplan Niederländisch: Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers (vollständig)</p> <p>Modul 10: Textkompetenz (vollständig)</p>

Lehramt an Gymnasien [und berufsbildenden Schulen]

NIEDERLÄNDISCH

Bearbeitungsstand: 01.07.2021

Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder
--------------------------------------	---	-------------------------------------

	<p>nikationssituationen auf Grundlage verschiedener kultureller Wertesysteme ihrer Schüler/-innen und zeigen alternative Interpretationsmöglichkeiten auf, um so interkulturelles Lernen zu ermöglichen.</p>	<p>Modul 11: Interkulturelles Lernen (vollständig)</p>
<p>5.1.2 Sie orientieren ihr Handeln an dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen und dem Übereinkommen der Vereinten Nationen über die Rechte des Kindes.</p>	<ul style="list-style-type: none"> nehmen Kommunikationsbeiträge auch mit sprachlichen Schwierigkeiten, ggf. auch auf Grundlage einer Behinderung, ernst und entwickelt die sprachliche Kompetenz ihrer Schüler/-innen nach individuellen Erfordernissen. 	<p>Handlungsfelder A-F AS II, 5</p> <p><u>aus dem Seminarlehrplan Niederländisch:</u> Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.8 Beobachtung der Schülerinnen und Schüler bzgl. Lernbeeinträchtigungen</p>
<p>5.1.3 Sie pflegen einen von gegenseitigem Respekt und Wertschätzung geprägten Umgang mit allen an der Schule Beteiligten.</p>		<p>Handlungsfelder A-F AS IV, 4 und 6-7</p> <p><u>aus dem Seminarlehrplan Niederländisch:</u> Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.3.1 Einsatz von Strategien selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens</p>
<p>5.1.4 Sie über ihren Beruf als öffentliches Amt mit besonderer Verpflichtung und Verantwortung für die Schülerinnen und Schüler aus.</p>		
<p>5.1.5 Sie richten ihr Handeln an den Erfordernissen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung aus.</p>	<ul style="list-style-type: none"> leiten Schülerinnen und Schüler zu einem sprachlichen und interkulturellen Bewusstsein im Sinne einer <i>communicative awareness</i> an, als Grundlage für eine lebenslange Weiterentwicklung der interkulturellen Handlungsfähigkeit im niederländischen Sprachraum. 	<p>Handlungsfelder A-F AS II, 1, IV, 1</p> <p><u>aus dem Seminarlehrplan Niederländisch:</u> Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.3.1 Einsatz von Strategien selbstständigen und kooperativen Sprachenlernens</p> <p>Modul 11: Interkulturelles Lernen 11.3 Interkulturelle Kompetenzen</p>
<p>5.2 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst übernehmen Verantwortung für sich und ihre Arbeit.</p>	<p>Die LiVD</p>	
<p>5.2.1 Sie handeln im Bewusstsein der Wechselwirkung ihres individuellen Handelns und des Systems Schule.</p>	<ul style="list-style-type: none"> berücksichtigen die Vorgaben der zuständigen Fachkonferenz der Ausbildungsschule und gestalten diese aktiv und kollegial mit. 	<p>Handlungsfelder A-F AS IV</p> <p><u>aus dem Seminarlehrplan Niederländisch:</u> Modul 1: Schulrechtliche Vorgaben 1.5 Hauscurricula</p>

Lehramt an Gymnasien [und berufsbildenden Schulen]		
NIEDERLÄNDISCH		<i>Bearbeitungsstand: 01.07.2021</i>
Kompetenzen aus der APVO-Lehr	Konstitutive fachspezifische Kompetenzen	Lernaufgaben/Handlungsfelder

		1.6 Vorgaben der Fachkonferenz
5.2.2 Sie zeigen die Bereitschaft zu lebenslangem eigenverantwortlichen Lernen.	<ul style="list-style-type: none"> entwickeln ihre sprachliche und interkulturelle Handlungsfähigkeit in der Fremdsprache Niederländisch kontinuierlich weiter. 	<p style="text-align: center;">Handlungsfelder A-F AS IV, 2-3</p> <p>aus dem Seminarlehrplan Niederländisch: Modul 4: Rolle des Fremdsprachenlehrers 4.2.2 Kontinuierliche Weiterentwicklung der eigenen Sprachkompetenz und der interkulturellen Kompetenz</p>
5.2.3 Sie organisieren ihre Arbeit selbständig und ökonomisch zu ihrer eigenen Entlastung.		
5.2.4 Sie sind fähig und bereit, sich mit eigenem und fremdem Handeln reflektierend auseinanderzusetzen.		
5.3 Lehrkräfte im Vorbereitungsdienst agieren mit allen an Schule Beteiligten verantwortungsbewusst.	Die LiVD	
5.3.1 Sie arbeiten kollegial und teamorientiert.		
5.3.2 Sie sind zu konstruktiver Kritik bereit und fähig.		
5.3.3 Sie verfügen über Konzepte und die Fähigkeit zur Konfliktbewältigung.		

Handlungsfeld: Die Themen der Fachsitzungen Niederländisch bilden die Grundlage für die Handlungsfelder A - F der kollektiven, kollegialen und individuellen Ausbildung im Fachseminar Niederländisch. Diese Handlungsfelder sind im Seminarlehrplan Niederländisch des Studienseminars Meppen für das Lehramt an Gymnasien nachzulesen.

Modul: Bezüge zu den Modulen des Seminarlehrplans Niederländisch des Studienseminars Meppen für das Lehramt an Gymnasien

EAS / AS: Bezüge zu den Einführenden Allgemeinpädagogischen Sitzungen und zu den Sitzungsreihen I – VI der Allgemeinpädagogischen Ausbildung

KEA: vorgesehene Kompetenzentwicklungsaufgaben in den modernen Fremdsprachen. Geplant sind:

Kea 1: Erstellen einer mittelfristigen Unterrichtsplanung

Kea 2: Planen, Erstellen und Reflektieren einer Leistungsüberprüfung in der Spracherwerbsphase

Kea 3: Die Sachanalyse – Vorbereitung, Durchführung und Reflexion